

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Amsterdam, 1697**

Psalm CXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

Woll ich man wol kan wechen.  
 \* 5 Da aber / Israel / auf Gott  
 vertrau / Auf dem den Herren

bist verlaß / dann ichan / Er ist  
 dein schilt und waffen: Du hauß

Kron / auff Gott hoff und vertrau /  
 Auf Gott den Herren dich verlaß:

dann ichan / Er dan dir  
 wol rath schaffen.

6 Ein jeder / der Gott fürchtet / ihm  
 vertrau / Auf Gottes hilf und

schilt stes hoff und bau / Sich auf  
 den schilt verlaß: Der Herr ge-

dencke an uns / dann er uns liebt /  
 und Israel schenck und segen gibt /

Kron / hauß gleicher maß.

7 Er dencket / beides groß und  
 klein / Die ihm nur fürchten ichan

von heren rein / Als die getren-

nen in die. Der Herr auch se-  
 nen woll forthin noch mehr / Er

wird euch segnen an leb / gut und

ehr / Und er ganz geschehe.  
 8 Der Herr auch hat gesegnet durch

sein gnad / Der himmel und die  
 erd / erschaffen hat / Wie ihren sch-

nen zieren / Den himmel er für  
 sich bezieht / alrin / Den menschen-

linden er die erd gabelt /  
 Darauß zu regieren.

9 Niemand wird dich / o lieber  
 Herr / loben / Loben und preisen /

wann er nun ist todt / Und in die  
 erd begraben. Darumb / der weil

wir noch die leben sein / Dem  
 heilig-n und wahren namen dein

lob wir zu geben haben.

## Pfalm CXVI.

3 Ich lied den Herren / und ihm  
 drums danck / Daß er mein fle-

hen anädig hat erhört / Und  
 fleißig her zu mir sein ohr gekehret /

Anrufen wil ich ihn mein betetag.  
 2 Dann mich hat bald erholt

der



ro Dankopfern will ich dir für  
männiglich / Für allen will ich dei-  
nen Namen loben / Und was ich  
dir zuvor hab thun geloben / Für  
allem volck bezahlen williglich.  
In den vordören bey dem haa-  
se dein / Und in Jerusalem will ich  
dir ehren / Darumb kompt her /  
und lobt mit mir den HERRN /  
Und sprechet Halleluja all gemein.

Pfalm CXVII.

**D**er HERR lobt ihr heiden all /  
Preist ihn ihr vöcker allzumal /  
Dann seine güte die groß ist /  
Schwebt über und zu aller frist /  
Sein wahrheit mit beständigkeit  
Walt über uns in ewigkeit.

Pfalm CXVIII.

**D**ankt er nun und lobe den  
HERRN / Dann groß ist seine  
freundlichkeit / Und seine gnad und  
güt wird wehren Von ewigkeit

zu ewigkeit. Israel fähr dir zu ge-  
müte Sein grundlose barmherzig-  
keit / Bekenn end sag / daß seine  
güte Beständig bleib in ewigkeit.  
a Das hauß Zion sag / daß des  
HERRN Barmherzigkeit und gö-  
tigkeit Beständig bleiben wird und  
wehren Von nun an bis in ewigkeit  
Die so Gott fürchten und ihn ehren /  
Sprechen / das Gottes gütigkeit

Und sein barmherzigkeit sich mehren  
Von nun an wird in ewigkeit.  
3 Ich rufft hinauf zu meinem HER-  
ren / Wann ich in grossen ängsten  
stand / Und er ändert mein begeren /  
Und macht daß ich lösung fand.  
Der HERR meyn mich mit allen  
treuen / Er steht mit bey aller leit.

Was sol ich mich für jemand schämen  
Kein mensch mit thun dan einig leit.  
\* 4 Der HERR mit treulich thut  
beyßten Mit allen die auf mei-